

Eröffnung der Ausstellung am 13.10.2021, um 19 Uhr
Opening of the exhibition on 13/10/2021, at 7 p.m.

Es sprechen Speakers

Prof. Dr. Stephan Berg
Intendant Director Kunstmuseum Bonn
Dr. Karin Lingl
Geschäftsführerin Managing Director Stiftung Kunstfonds
Dr. Barbara J. Scheuermann
Kuratorin Curator Kunstmuseum Bonn

Wir fotografieren im Rahmen der Veranstaltungen für eigene Werbezwecke. Durch die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erklären Sie Ihr Einverständnis mit einer möglichen Veröffentlichung von Bildmaterial. Please be aware that a photographer will be present during the events. By participating, you consent to being photographed and you authorize the Kunstmuseum Bonn to use these photos for press and -marketing purposes.



- Cover *House Rules*, 2021, Briefmarken auf Digitaldruck, gerahmt, in zwei Teilen, je: 32,1 x 23,4 cm
- 1 *Deployment Concept (VEB Hemeberg-Porzellan Ilmenau)*, 2021, Briefmarke auf Digitaldruck, gerahmt, sechsteilig, je: 23,4 x 32,1 cm
 - 2 *No Proverbs For Your Labour*, 2021, Acht Bücher von VEB, Interdruck Leipzig, rostfreier Stahl, 36 x 68 x 33 cm
 - 3 *Multiboy*, 2021, Küchenmaschine aus dem VEB Kombinat Elektromaschinenbau Dresden, rostfreier Stahl, 46 x 16 x 16 cm
 - 4 *What Do You Believe?*, 2021, Plastikblumen, polierter und unpolierter rostfreier Stahl, 69 x 51 x 17 cm
 - 5 *Tight Squeeze*, 2021, Schuhcreme von VEB Wittol Wittenberg, Textilwaschmittel von VEB Haushaltschemie Meiningen EVP, rostfreier Stahl, 30 x 47 x 4 cm

Alle Abbildungen: Courtesy die Künstlerin, Emalin, London und gfkz, Leipzig © Sung Tieu, Foto: Hans-Georg Gaul

Kunstmuseum Bonn
Museumsmeile
Helmut-Kohl-Allee 2
D-53113 Bonn
Tel. +49 (0)228 77-6260, Fax: 77-6220
kunstmuseum@bonn.de
www.kunstmuseum-bonn.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr,
Mittwoch 11–21 Uhr.
Montags geschlossen.
Opening times
Tuesday to Sunday 11 a.m. to 6 p.m.,
Wednesday 11 a.m. to 9 p.m.
Closed on Mondays.

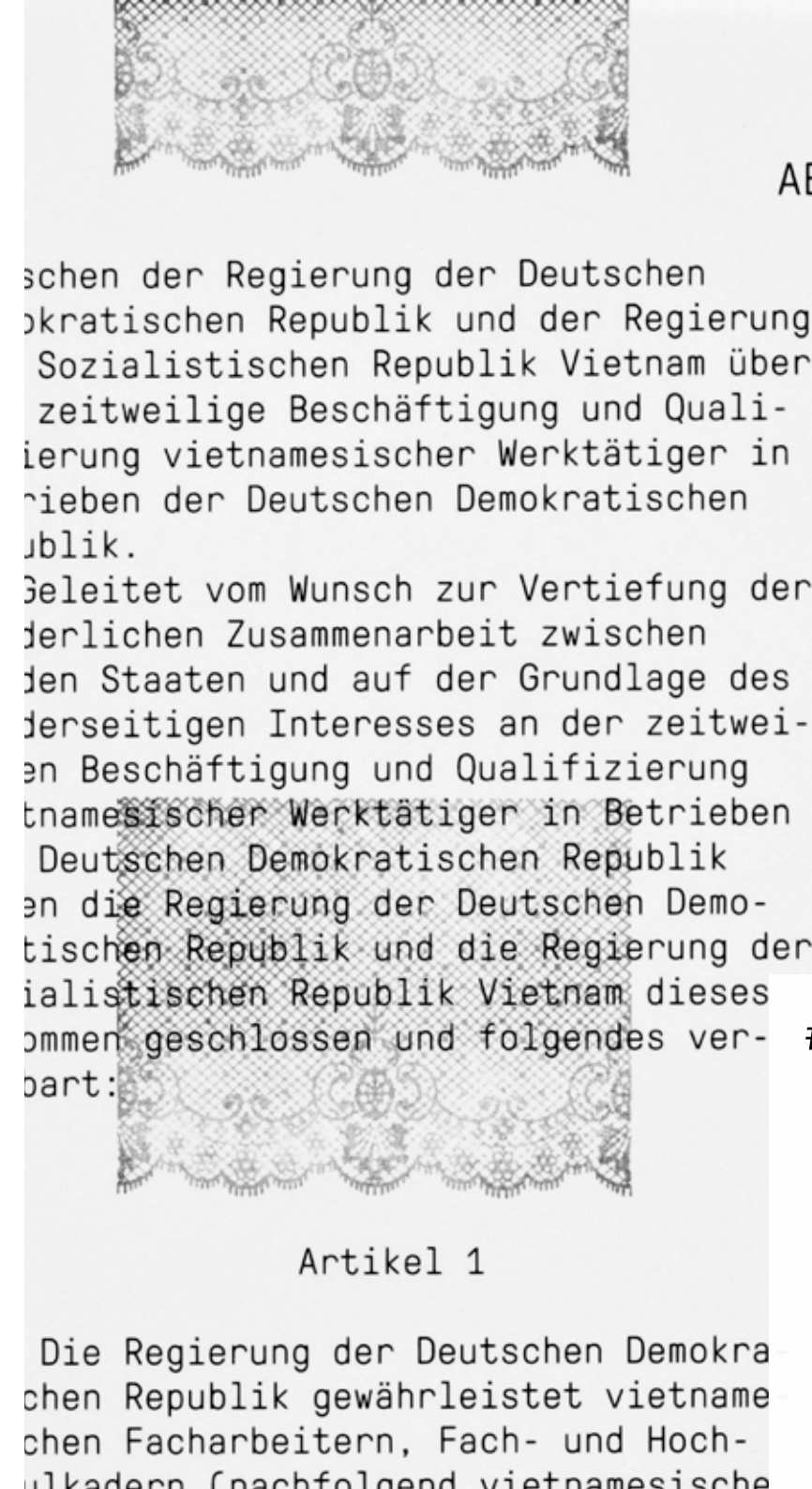
Eintritt
Erwachsene 7 €, ermäßigt 3,50 €; Gruppen ab 10 Personen 5,60 €, ermäßigt 2,80 €; bis einschl. 18 Jahre und Mitglieder des Museumsvereins frei.
Admission
Adults 7 €, reduced fee 3.50 €; groups from 10 persons 5.60 €, reduced fee 2.80 €; free admission for all visitors up to and including 18 years of age and for members of the Museumsverein.

Verkehrsverbindungen:
U-Bahn: 16, 63, 66; Bus: 610, 611, 630;
Haltestelle: Heussallee / Museumsmeile.
Regionalbahn: Haltestelle Bonn / UN-Campus.
Public transport:
Metro: 16, 63, 66; Bus: 610, 611, 630;
Stop: Heussallee / Museumsmeile.
Local Train: Stop Bonn / UN-Campus.

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Kunstfonds
In partnership with Stiftung Kunstfonds

Programmänderungen sind Corona-bedingt möglich, weitere Veranstaltungen zur Ausstellung finden Sie auf unserer Webseite.
Due to Covid-19 changes are reserved. For more events please visit our website.

**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**



ABKOMMEN



schen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Sozialistischen Republik Vietnam über die zeitweilige Beschäftigung und Qualifizierung vietnamesischer Werkstätiger in Betrieben der Deutschen Demokratischen Republik.
Geleitet vom Wunsch zur Vertiefung der freundschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Staaten und auf der Grundlage des gegenseitigen Interesses an der zeitweiligen Beschäftigung und Qualifizierung vietnamesischer Werkstätiger in Betrieben der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Sozialistischen Republik Vietnam dieses Abkommen geschlossen und folgendes verabschiedet:

Artikel 1

Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik gewährleistet vietnamesischen Facharbeitern, Fach- und Hochschulabschließenden (nachfolgend vietnamesische

Artikel 2
(1) Für die Beschäftigung der Deutschen Demokratischen Republik werden vietnamesische Werkstätige gewählt, die im Anschluß an ihre Ausbildung in der Deutschen Demokratischen Republik bleiben oder unmittelbar in der Sozialistischen Republik Vietnam einmünden.
Das Alter der Werkstätiger der Beschäftigung beträgt 18 bis 35 Jahre und Hochschulabschließenden bis zu 40 Jahren.

#5 Sung Tieu
Fall

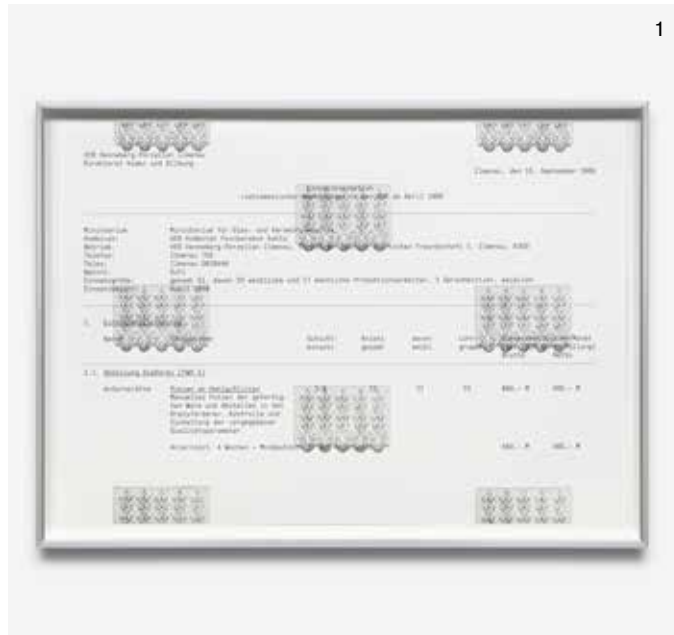
14. Oktober–12. Dezember 2021

Stipendiat:innen der Stiftung Kunstfonds im Kunstmuseum Bonn

KUNST
MUSEUM
BONN

STIFTUNG KUNSTFONDS

In ihrer Kunst arbeitet Sung Tieu oft mit den Ergebnissen eigener historischer Recherchen. Sie verknüpft diese mit autobiographischen und fiktiven Elementen zu neuen, räumlich erlebbaren Installationen. Ihre aktuelle künstlerische Forschung kreist um das Anwerbeabkommen, das die DDR 1980 mit der Sozialistischen Republik Vietnam schloss. Das Abkommen regelt die Zuwanderung von Gastarbeiter:innen und beinhaltet Regelungen zum Aufenthalts- und Arbeitsrecht. Im Rahmen ihrer Recherche sammelte Tieu Produkte, welche die vietnamesischen Vertragsarbeiter:innen in den volkseigenen Betrieben der DDR herstellten. Sie studierte Vertragsformulare und -konditionen sowie Verzeichnisse der Einsatzbetriebe, die Rückschlüsse auf die Arbeits- und Lebensumstände der Arbeiter:innen in der DDR zulassen. In der Bonner Ausstellung lenkt Tieu den Blick besonders auf die Zeit der Wende um 1989, in der das Vertragsabkommen zwischen der DDR und Vietnam endete. Für tausende von Vertragsarbeiter:innen in der sich auflösenden DDR bedeutete dies einen jähen Bruch in ihrem Alltag. Vor diesem historischen Hintergrund entwirft Tieu für die Ausstellung neue Skulpturen, die Aufschluss über diese Geschichte geben. Fakten und Fiktion werden miteinander verwoben und laden dazu ein, sowohl kollektiver Geschichte als auch den hier angedeuteten individuellen Geschichten nachzuspüren.



1



2

Sung Tieu (*1987 in Hai Duong, Vietnam) lebt und arbeitet in Berlin. Sie hatte unter anderem Einzelausstellungen im Haus der Kunst, Nottingham Contemporary und der Galerie für zeitgenössische Kunst, Leipzig. Dieses Jahr ist sie für den Preis der Nationalgalerie 2021 nominiert, der im Oktober im Hamburger Bahnhof, Berlin, vergeben wird.

AUSGEZEICHNET ist ein gemeinsam mit der Stiftung Kunstfonds konzipiertes Ausstellungsformat. Jeweils im Herbst bespielen ehemalige Stipendiat:innen des Kunstfonds einen Raum in der Sammlung im Kunstmuseum Bonn. Den Auftakt bildeten 2016 Mischa Leinkauf und Matthias Wermke, die per Foto und Video ihre Aktionskunst dokumentierten. 2017 reflektierte die Fotografin Viktoria Binschtok im zweiten Teil der Ausstellungsreihe das Medium Fotografie. Mit Frauke Dannert rückte 2018 das installative und collagierende Arbeiten in den Mittelpunkt. 2019 betrieb Agnes Meyer-Brandis künstlerische Forschung im Grenzbereich zwischen Kunst und Naturwissenschaft.

In Sung Tieu's practice, historical research and archival materials are integrated with autobiographical and fictional elements to form immersive multimedia installations. Her current artistic research revolves around the recruitment agreement that the GDR established with the Socialist Republic of Vietnam in 1980. For this body of work, the artist brings together goods produced by Vietnamese contract workers in GDR state-owned factories alongside contractual agreements and official records that bound and organised the employed workers, allowing us a glimpse into the labour and living conditions of these communities. For her exhibition in Bonn, Tieu investigates the moments around reunification in 1989. For thousands of contract workers based in the GDR, the dissolution of the state and the simultaneous end of the recruitment agreement brought forth a profound disruption to their lives. Against this historical backdrop, the artist presents a body of sculptures that shed light on the systematic experiences made by these workers amidst a changing political and economic landscape. Fact and fiction are interwoven in Tieu's sculptural and sonic installation, prompting the viewer to consider both the collective histories as well as the individual narratives contained within.



3



4

Sung Tieu (*1987 in Hai Duong, Vietnam) lives and works in Berlin. She has had solo exhibitions at Haus der Kunst, Nottingham Contemporary and Galerie für zeitgenössische Kunst, Leipzig. This year, Tieu has been nominated for the Preis der Nationalgalerie 2021, which will be awarded in October at Hamburger Bahnhof, Berlin.

AUSGEZEICHNET is an exhibition format conceived in cooperation with the Stiftung Kunstfonds. For an overall period of five years the format enables former scholarship holders of the Stiftung Kunstfonds to exhibit in one of the museum's collection spaces each autumn. The first two artists to show their work at the Kunstmuseum were the action artists Mischa Leinkauf and Matthias Wermke in 2016, followed by photographer Viktoria Binschtok in 2017. In 2018, Frauke Dannert put her exhibition's focus on installation and collages. In 2019, Agnes Meyer-Brandis conducted artistic research in the border area between art and science.